



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 295/2016

Erfurt, 7. Dezember 2016

Wärmeversorgung 2015 in Thüringen: Wärmeabgabe gegenüber dem Vorjahr um 4,8 Prozent gestiegen

Im Jahr 2015 wurden 5 232 Gigawattstunden (GWh) Wärme von Betreibern von Anlagen zur Wärmeversorgung zur Verfügung gestellt. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, ist die Erhöhung der Wärmemenge von 4,8 Prozent gegenüber dem sehr milden Vorjahr auf die etwas kühlere Witterung in 2015 zurückzuführen.

Nach Abzug der Netzverluste von 537 GWh wurden im Inland 4 694 GWh Wärme abgegeben. Die Letztverbraucher wurden mit 3 219 GWh im Jahr 2015 versorgt. Den größten Teil der Wärme bezogen und verbrauchten die privaten Haushalte mit 45,3 Prozent. 28,5 Prozent gingen an das Verarbeitende Gewerbe und die weiteren 26,2 Prozent an die sonstigen Letztverbraucher. Seit Jahren ist die Struktur der Wärmeabgabe im Land annähernd gleich.

76,1 Prozent der von Heizwerken und Heizkraftwerken der allgemeinen Versorgung erzeugten Wärmemenge wurde aus Erdgas produziert. Die Zusammensetzung der erzeugten Wärmemenge hat sich bei Betrachtung der eingesetzten Energieträger mit den Jahren verändert. Im Jahr 2005 lag der Anteil des Erdgases noch bei 92,4 Prozent. Die erneuerbaren Energien haben sich im selben Zeitraum von 5,9 Prozent auf einen Anteil von 18,9 Prozent erhöht.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sylvia Brück

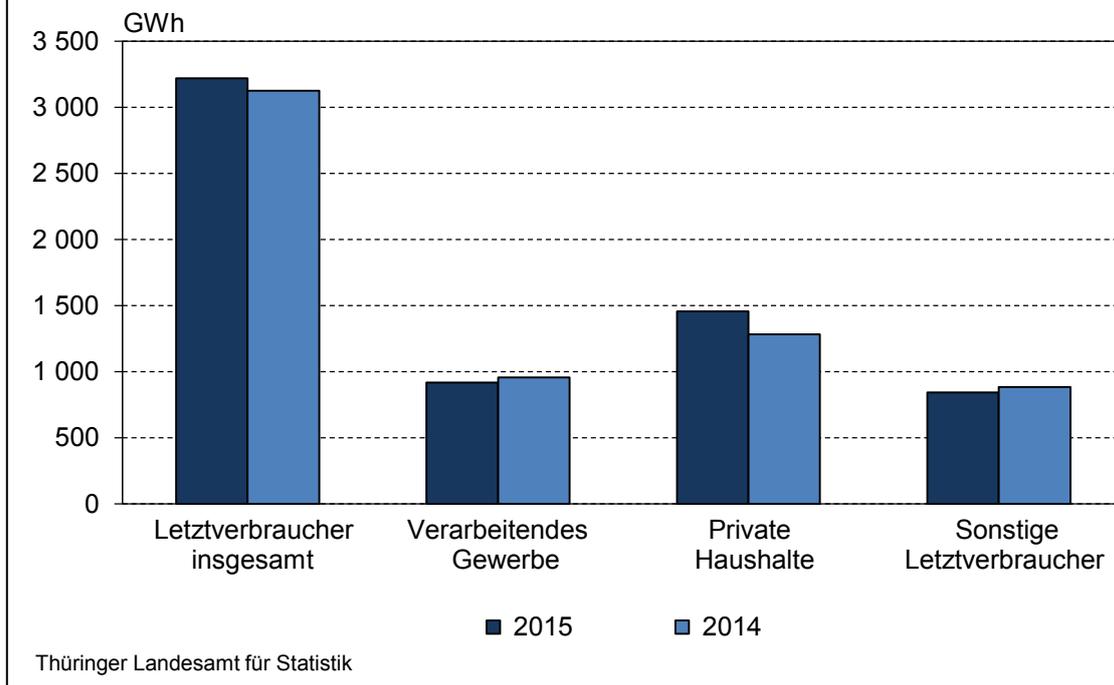
Telefon: 0361 57 33 47 243

E-Mail: sylvia.brueck@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

Wärmeabgabe nach Abnehmergruppen in Thüringen 2015 und 2014



Wärmeversorgung nach Abnehmergruppen in Thüringen 2015

Nachweis	2015	2014	Veränderung in %
	GWh		
Zur Abgabe verfügbar	5 232	4 993	4,8
Abgabe Inland	4 694	4 444	5,6
Abgabe an Energieversorgungsunternehmen	1 475	1 319	11,9
Abgabe an Letztverbraucher	3 219	3 126	3,0
davon an			
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	919	958	- 4,0
Private Haushalte sowie Wohngebäude	1 457	1 283	13,6
Sonstige Letztverbraucher	843	885	- 4,8
Netzverluste	537	548	- 2,0

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –